Der Bettelmann von Oje.

Eine Meile von der Ostsee Strand
Steigt aus dem Meer ein flaches Land,
Die Insel Oje ist's genannt. —
Das Völklein dort ist kühn und frisch,
Es lenkt das Boot, es fängt den Fisch,
Auch zwang's dem dürren Küstensand
Schon ab manch' Stückchen Ackerland,
Daß, wer nicht gern zum Ruder greift,
Alljährlich froh die Sichel schleift.
Die Gärten steh'n in reicher Zier,
Im Stalle blöken Schaf und Stier,
Die Giebel auch von jedem Haus
Schau'n freundlich auf das Meer hinaus.
So ist das Völklein glücklich dort,
Es quillt der Segen fort und fort,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081654-0